

Liquor Dauerpräparat

Stand: 20.03.2023

Methode

Zytospinpräparat und Pappenheim-Färbung, NEUROLOGIE

Material

Da die Entnahme von Liquor nicht beliebig oft durchgeführt werden kann, sollte grundsätzlich, auch im Notfall, aus der punktierten Probe die maximale Information gewonnen werden. Mit Anforderungsschein 2 können Aufträge für weitere, zum Notfallprogramm zusätzliche, Liquor-Untersuchungen erteilt werden.

Beschreibung

Die Zellen des Liquors sind in der eiweißarmen Flüssigkeit nur kurze Zeit haltbar. Eine rasche Aufarbeitung zur Gewinnung von Zellpräparaten ist deshalb notwendig. Sinnvoll ist eine Kühlung des Liquors sofort nach Punktion, um die Lyse der Zellen während des Transports und der Präparation zu hemmen. Außerhalb der regulären Dienstzeiten kann ein (gefärbtes) Zellpräparat (Schnellpräparat) zur Eigenbeurteilung durch den Einsender auf Station angefordert werden.

Indikation

V.a. Entzündliche Erkrankungen des ZNS, intrazerebrale Blutungen, Neoplasien des ZNS, Metastasen und Leukoseabsiedlungen ins ZNS sowie Therapieverlaufskontrollen entzündlicher und neoplastischer Erkrankungen des ZNS.

Spezielle Hinweise

Wurde der Liquor artifiziell blutig punktiert, so ist eine sichere Differenzierung der Leukozyten im Liquor/Blut nicht möglich.

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)